



9. Verkehrssicherheit

Die Polizeidirektion Ludwigsburg führt eine ausführliche Unfallstatistik für den gesamten Landkreis. Die Daten aller Unfälle sind in verschiedenen Kategorien auswertbar und werden in jährlichen Unfallberichten zusammenfassend dargestellt. Die im folgenden beschriebene Auswertung stützt sich auf Einzeldaten und Unfallberichte der Polizeidirektion Ludwigsburg.

Anl. 9-1ff Die Anlagen 9-1 bis 9-3 zeigen die Unfallschwerpunkte der Jahre 1999 bis 2002. Dabei sind alle Punkte aufgenommen, an denen mindestens drei Unfälle des gleichen Typs oder sieben verschiedene Unfälle aufgetreten sind. Die Unfallschwerpunkte werden nach den Jahren 1999/2000, 2001/2002 und 1999/2000+2001/2002 klassifiziert. Insgesamt sind 12 Unfallschwerpunkte zu verzeichnen, die sich auf das ganze Stadtgebiet verteilen. Besonders dringlich sind die folgenden Knotenpunkte hinsichtlich einer Unfallentschärfung zu betrachten, die von 1999 bis 2002 einen Unfallschwerpunkt darstellen:

Am Unfallschwerpunkt 2 (L 1125 / K 1689) treten gehäuft Abbiegeunfälle auf. Wenn sich Unfälle ereignen, sind häufig Personenschäden mit Leichtverletzten zu verzeichnen.

Am Unfallschwerpunkt 3 (B 10 / K 1648 – Stuttgarter Straße) tritt sowohl eine besondere Häufung von Unfällen als auch mit einem Toten, drei Schwerverletzten und neun Leichtverletzten eine erhöhte Unfallschwere zu Tage. Die häufigsten Unfalltypen sind Einbiegen-/Kreuzenunfälle und Abbiegeunfälle. Aufgrund der hohen Unfallschwere besteht für diesen Knotenpunkt dringender Handlungsbedarf.

Der Unfallschwerpunkt 8 (B 10 / Vaihinger Straße) ist fast ausschließlich von Einbiege- und Kreuzenunfällen gekennzeichnet. Die Unfallschwere ist mit einem Schwerverletzten und drei Leichtverletzten ebenfalls nicht zu vernachlässigen.

Eine große Zahl von Unfällen ereignet sich ferner am Unfallschwerpunkt 10 (B 10 / K 1685). Die meisten Unfälle treten bei Einbiege- und Kreuzenvorgängen auf. Es sind aber auch einige Unfälle im Längsverkehr aufgenommen worden. Mit einem Schwerverletzten und sechs Leichtverletzten in den letzten vier Jahren ist dieser Knotenpunkt ebenfalls hinsichtlich einer kurzfristigen Verbesserung der Verkehrssicherheit zu betrachten.



Des weiteren weisen in den Jahren 2001 und 2002 die folgenden Knotenpunkte einen Unfallschwerpunkt auf:

Am Kreisverkehr der L 1125 (Unfallschwerpunkt 1) sind je drei Unfälle ohne Verletzte bei Fahrunfällen und bei Einbiege-/Kreuzenunfällen zu verzeichnen.

Mit einem Schwerverletzten und zwei Leichtverletzten am signalisierten Knotenpunkt der Franckstraße mit der Hans-Krieg-Straße (Unfallschwerpunkt 5) fällt insbesondere die Unfallschwere auf.

Eine geringe Anzahl von Unfällen, allerdings mitunter mit Leichtverletzten treten an den Unfallschwerpunkten 6 (Stuttgarter Straße / Gerberstraße / Franckstraße) und 9 (B 10 / Karl-Blessing-Straße) auf. In erste Linie wurden Einbiege-/Kreuzenunfälle als Unfalltyp registriert.

Weiter zu beobachten sind die in den Jahren 2001 und 2002 verzeichneten weiteren Unfallschwerpunkte an den folgenden Knotenpunkten:

- Heilbronner Straße / Grabenstraße (Nr. 4)
- Hans-Krieg-Straße / Planckstraße (Nr. 7)
- L 1131 / K 1682 (Nr. 11)
- Kleinglattbacher Straße / Herrenwiesen (Nr. 12)

Vorschläge der Polizei, der Straßenverkehrsbehörde und des Straßenbauamts zur Minderung der Unfälle an den kritischen Knotenpunkten sollen im Zuge des Maßnahmenkonzepts geprüft werden.

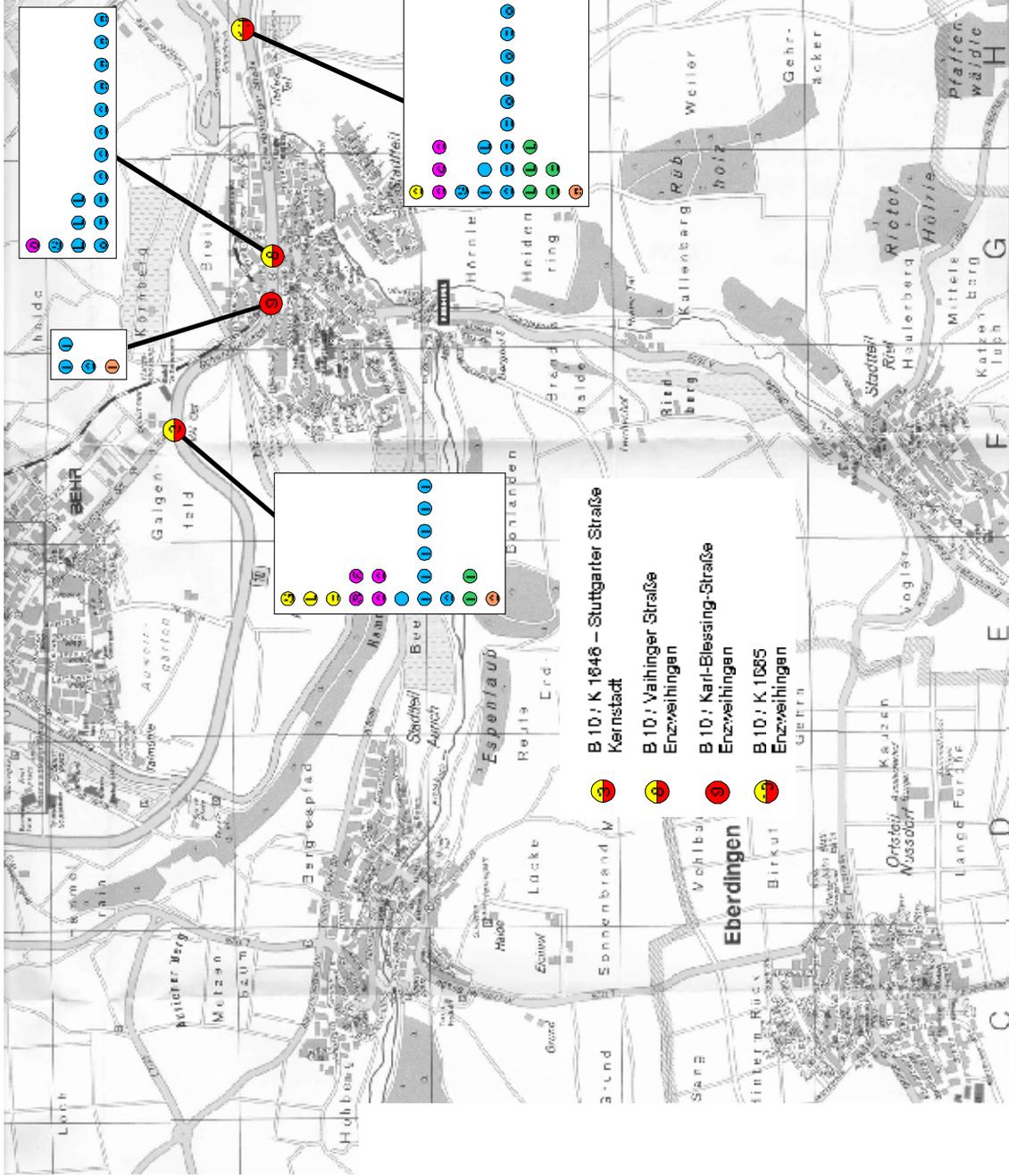
Unfallschwerpunkte von 1999 bis 2002 – Bereich Süd

mindestens 3 Unfälle des gleichen Typs oder 7 verschiedene Unfälle

- Unfallschwerpunkt in den Jahren 1999 und 2000
- Unfallschwerpunkt in den Jahren 1999 und 2000 sowie 2001 und 2002
- Unfallschwerpunkt in den Jahren 2001 und 2002

- Fahrtnfall
- Abbiegeunfall
- Einbiegen-Kreuzenunfall
- Überschreiten-Unfall
- Unfall im Längsverkehr
- Sonstiger Unfall

- Anzahl Unfälle
- ohne Verletzte
- mit Leichtverletzten
- mit Schwerverletzten
- mit Toten



Unfallschwerpunkte von 1999 bis 2002 – Bereich Nord

mindestens 3 Unfälle des gleichen Typs oder 7 verschiedene Unfälle

- Unfallschwerpunkt in den Jahren 1999 und 2000
- Unfallschwerpunkt in den Jahren 1999 und 2000 sowie 2001 und 2002
- Unfallschwerpunkt in den Jahren 2001 und 2002

- Fahrnfall
- Abbiegeunfall
- Einbiegen-Kreuzenunfall
- Überschreiten-Unfall
- Unfall im Längsverkehr
- Sonstiger Unfall

- ⊙ Anzahl Unfälle
- ⓪ ohne Verletzte
- Ⓛ mit Leichtverletzten
- Ⓢ mit Schwerverletzten
- Ⓣ mit Toten



11 L1131/K1682
Hortheim

11 Kleinlattbacher Straße/Herrenwiesen
Engingen

